

Palliative

Care ...

... ist ein ganzheitliches Betreuungs- und Begleitungskonzept für Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung.

Das Therapieziel ist nicht mehr die Heilung, sondern die Linderung von Schmerzen und das Fördern einer möglichst hohen – den Umständen entsprechenden – Lebensqualität.

Termine

Die konkreten Kurstermine entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldeformular.

Veranstaltungsort

Klinikum Stuttgart
Dienstleistungszentrum
Sattlerstraße 25, 70174 Stuttgart

Tagungskosten pro Kurswoche 400 Euro

Beinhaltet Teilnahme, Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke. Für Übernachtung, Frühstück und Abendessen müssen die Teilnehmer selbst sorgen.

Anmeldung und weitere Infos über

Häuslicher Kinder- und Jugend-Hospizdienst

Katharina Steck
Schlierbacher Straße 23
73230 Kirchheim/Teck
Tel. 0 70 21/9 21 41-48
Fax 0 70 21/9 21 41-19
E-Mail: info@kinderhospizdienst.de
www.kinderhospizdienst.de

häuslicher
Kinder- und Jugend-
Hospizdienst



Malteser im Hospiz St. Martin

Bernhard Bayer
Jahnstraße 44-46
70174 Stuttgart
Tel. 07 11/65 29 07 33
Fax 07 11/65 29 07 99
E-Mail: BernhardBayer@hospiz-st-martin.de



Klinikum Stuttgart
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Olgahospital, Karin Jäckle
Kriegsbergstraße 62
70174 Stuttgart
E-Mail: K.Jaeckle@klinikum-stuttgart.de



Palliative Care

für Kinder und Jugendliche

Zusatzqualifikation

Palliativversorgung von
Kindern und Jugendlichen



häuslicher
Kinder- und Jugend-
Hospizdienst



Klinikum Stuttgart

Palliative Care setzt voraus ...

... dass viele gemeinsam zum Wohl der Kinder bzw. der Familien zusammenarbeiten. Die Weiterbildung informiert über Möglichkeiten einer schmerzlindernden, die Lebensqualität fördernden Versorgung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Sie will das Verständnis unterschiedlicher Berufsgruppen mit dem Ziel der Stärkung der multidisziplinären Zusammenarbeit fördern und die Teilnehmenden – über die Wissensvermittlung hinaus – in einer palliativen Haltung bestärken.

Das Angebot richtet sich an ...

... Mitarbeitende im Gesundheitswesen (Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Kinderärztinnen und Kinderärzte), an Seelsorgerinnen und Seelsorger, insbesondere an psychosoziale Mitarbeiter/innen (wie Koordinatoren ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienste, Mitarbeitende in Kinder-Palliativ-Einrichtungen, Mitarbeitende in Einrichtungen mit behinderten und/oder kranken, insbesondere lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen). Die Teilnahme ist nach Absprache auch möglich für Menschen, die in anderen Zusammenhängen dem Thema Kind und Tod begegnen.

Teilnahmevoraussetzungen sind

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Pflege, Medizin, Theologie, Pädagogik, Psychologie (insbesondere im pädiatrischen Bereich) und eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Erfahrung in der Begleitung von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern
- berufliche Tätigkeit in den genannten Berufsfeldern

Die Abklärung der Teilnahmevoraussetzungen erfolgt in Form einer kurzen Beschreibung der Tätigkeit, der beruflichen Qualifikation und der persönlichen Motivation der Interessierten in schriftlicher Form und gegebenenfalls im anschließenden Gespräch.

Wir behalten uns vor, Teilnehmer aufgrund abweichender Voraussetzungen oder aufgrund unseres pädagogischen Konzeptes (interdisziplinäre Zusammensetzung der Kursgruppe) abzulehnen.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Palliativversorgung von Kindern und ihrer Familien
- Der systemische Ansatz der Begleitung
- Komplementäre Unterstützungsmöglichkeiten in der Pflege
- Das Kind als sich entwickelndes Individuum
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte in der Palliativversorgung
- Physische Aspekte der Erkrankung, Behandlung und Pflege (Symptomerfassung, medikamentöse und nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung etc.)
- Das multiprofessionelle interdisziplinäre Team
- Der professionelle Helfer in der Palliativversorgung
- Ethische Grundlagen der Palliativversorgung
- Rechtliche Aspekte
- Gesundheits-, berufspolitische und organisatorische Aspekte

Die Fortbildung wird inhaltlich nach dem gemeinsam mit dem Institut für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln entwickelten Curriculum „Zusatz-Weiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen“ angeboten.

Der Kurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten auf 4 Wochen verteilt. Bei Abgabe einer Abschlussarbeit kommen 40 Unterrichtseinheiten dazu und die Teilnehmerin/der Teilnehmer erhält ein Zertifikat, das 200 Unterrichtseinheiten bescheinigt. Die Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen zur Anerkennung als verantwortliche Fachkraft im Sinne §39a Abs 2 Satz 6 SGB V. Die Anerkennung als Weiterbildung ist bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen eigene Begleitungssituationen mit ein (Falldarstellungen), arbeiten in interdisziplinären Teams an Fällen und überlegen gemeinsam wie eine Familie am besten ressourcenorientiert und unter Einbeziehung der Erfahrungen der Familien unterstützt werden kann. Sie machen eine Abschlussarbeit, in der sie persönliche Lernprozesse, ausgewählte thematische Bereiche und den interdisziplinären Blick dokumentieren.

Leitung/Veranstalter

Die Weiterbildung Palliative Care für Kinder und Jugendliche wird von den veranstaltenden Partnern gemeinsam inhaltlich, methodisch-didaktisch und organisatorisch verantwortet.

Die Konzeption des Kurses wurde erarbeitet in Kooperation mit Frau Prof. Dr. Monika Führer, Professur für Kinderpalliativmedizin, LMU München.

Dafür stehen:

Bernhard Bayer
(Malteser im Hospiz St. Martin, Stuttgart)

Katharina Steck
(Kordinatorin und Leitung häuslicher Kinderhospizdienst, Landkreis Esslingen)

Dr. Benjamin Gronwald
(Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie Homburg / Saar)

Dr. med. Thomas Strahleck
(Olgahospital Stuttgart)

Karin Jäckle
(Olgahospital Stuttgart)